

## Dem König auf der Spur 14 Fragen ohne Antworten.....

*Wer dieser Sprache nicht mächtig ist, sollte sich eine alte Tante, einen Opa, einen niederländischen Freund oder ein Wörterbuch (jaaaa, das gibt's!) suchen. Mit einem bisschen guten Willen und viel Phantasie versteht sich dann alles wie von selbst!*

*Und wer die Unterhaltung wirklich gar nicht versteht, der ist bestimmt so jung, dass er sich mit dieser ganzen Internet-Geschichte auskennt. Der sollte dann mal auf der Homepage der Schützengilde Twiste ([www.schuetzengilde-twiste.de](http://www.schuetzengilde-twiste.de)) nachschauen, da ist jede Woche die Übersetzung der neuesten Unterhaltung zu finden.*

**Fritze-Vedder:** Guten Tag, liebe Tante Emilie, wie geht es dir denn?  
Tach, Miele-Tante, wij geihde ´t dij dann?

**Miele-Tante:** *Nou sääge mohl, wat is dij dann in ´n Kopp gesticht? Sijt wann schwatzest dou dann Haudüütschk mit mij?*  
Jetzt sag aber mal, was ist dir denn in den Kopf gestiegen? Seit wann sprichst du denn Hochdeutsch mit mir?

**Fritze-Vedder:** *Ich dachte je blooß, boh sick je bijm Steffelns Willm ´n paar Lüüde beschwäärt hat, se verstünden uns nit.....*  
Ich dachte ja nur, wo sich doch beim Wilhelm Wilke einige Leute beschwert haben daß sie uns nicht verstünden....

**Miele-Tante:** *Ach, dumm Tüüch, de dat nit verstoohst de konnt dat doch olles up d´r Sijde von d´r Schkützengilde in Haudüütschk lääsen – un we dat nit hinnekrijget, dijäm kann me sowieso nimmaih hilpen!*  
Ach Blödsinn, wer das nicht versteht kann doch alles auf der Homepage der Schützengilde in Hochdeutsch lesen – und wer das nicht schafft, dem ist sowieso nicht mehr zu helfen!

**Fritze-Vedder:** *Ich kann diännnen auck nit hilpen, ick kriige dat ganze Iternettüüch gar nimmaih hinne, do mott mij gümmer mijne Enkelochter bij hilpen!*  
Ich kann da auch keinem helfen, ich kriege das ganze Internet-Kram überhaupt nicht hin, da muß mir immer meine Enkeltochter bei helfen!

**Miele-Tante:** *Dann isset je gutt, ick dachte schkon dij wöör de Hoot te enge gewooren!*  
Dann ist es ja gut, ich dachte schon dir wäre dein Hut zu eng geworden!

**Fritze-Vedder:** *Wat für ´n Hoot? De schwarte Hoot?*  
Was für ein Hut? Der schwarze Hut?

**Miele-Tante:** *Wilke schwarte Hoot? De hatt doch grööne Hööde up, de Schkützenkännigge ... un witte Fiädderen dranne.*  
Was für ein schwarzer Hut? Die haben doch grüne Hüte auf, die Schützenkönige .... und weiße Federn dran!

**Fritze-Vedder:** *Ach Määken, datt läärste auck nach, wann de irsmol ne Wijle in d´r Schkützengilde middemakest. Up `m Frijschketen in Twiste leepet de Kännich mit ennem schwarten Tweespitz-Hoot mit rauden un witten Fiädderen drup dürr´et Durp.*

Ach Mädchen, das lernst du auch noch, wenn du erstmal eine Weile in der Schützengilde mitmachst! Auf dem Freischießen läuft der König mit einem schwarzen Zweispitz-Hut mit roten und weißen Federn drauf durch das Dorf

*Dat süht gümmer uut wie ´n tesammengeklappet Stücke middm dauden Hohne drinne.....*

Das sieht immer aus wie eine zusammengeklappte Scheibe Brot mit einem toten Huhn drin.....

**Miele-Tante:** *Nou höör äbber up!*  
Jetzt hör aber auf!

**Fritze-Vedder:** *Is je bloß dat me moh säget - De grööne Hoot is dann nur für de anderen Tijden un fürr uuterhalf, wann se up de Feste noh Kürbach, Lützen oder Mengerkissen oder so gooht.*



Ich red´ ja nur mal! Der grüne Hut ist dann nur für die anderen Zeiten und für Außerhalb, wenn sie auf die Feste nach Korbach, Lüttersheim oder Mengeringhausen oder so gehen.

**Miele-Tante:** *Söühste, nou währdet spannend! Ich glejwwe, wij brouket bloß te kuckene, wij graut de schwarte Hoot is! De Kopp von diäm nijen Künnich mott je do auck rinnpassen.*  
Siehste, jetzt wird es spannend! Ich glaube, wir müssen nur rausfinden, wie groß der schwarze Hut ist! Der Kopf von dem neuen König muß doch da auch reinpassen!

**Fritze-Vedder:** *Jo, und do schkett schkonmol ne ganze Rijje Lüüde uut, nämleck olle de mit diän dicken Köppen.*

Ja, und da scheiden schon mal eine ganze Reihe Leute aus, nämlich alle die mit den dicken Köpfen;

**Miele-Tante:** *Dickköppe hawwe wuoll genuoch in d´r Schkützengilde... un wann de Deez te kleen is, kann me dann wuoll auck kinn Künnich wäären?*

Dickköpfe haben wir hier in der Schützengilde ja genug .....und wenn der Kopf zu klein ist, kann man wohl auch kein König werden?

**Fritze-Vedder:** *De schwarte Hoot is äbber doch fürr velle pässich – wann me bedenket, datt diäm Schkibbedööre sijn Kopp un auck de vom Töüten-Schmidt drunger gepassed hiätt!*

Der schwarze Hut passt aber doch vielen Leuten – wenn man bedenkt, dass dem Schibbedüüre sein Kopf und auch der vom Tüten-Schmidt druntergepaßt haben!

**Fritze-Vedder:** *Doh hiäste äbber auck rächt! Wann´t mit diäm Deez nit pässet, dat wöör äbber nit so wichtich – dann mösste´t Portmonneh en bizken grötter sijn...*

Da hast du aber auch recht! Wenn das mit dem Kopf nicht so passt, wäre das ja gar nicht so wichtig – dann müsste das Portemonnaie eben etwas größer sein

**Miele-Tante:** *Nu fang dou auck nach dohmidde an – in Twiste mott me kinn Grautääs sijn, wann me Künnich wären will, datt hatt se uns doch nu lange genoch bijgebracht. Is auck gutt soh, süss fingett me üöbberhaupt kinnen mai, de dat maken will*

Jetzt fang du auch noch damit an – in Twiste muß man kein Millionär sein, wenn man König werden will, das hat man uns doch lange genug erklärt. Das ist auch gut so, sonst findet man gar keinen mehr, der das machen möchte!

**Miele-Tante:** *Un wenn nou gar kinnem düsse Hoot pässet?*  
Und wenn jetzt gar keinem dieser Hut passt?

**Fritze-Vedder:** *Dann mottet se ´n Plätt ümmemaken un diänn Hoot am Plätte festestiäcken!*  
Dann muß man ein Kopftuch tragen und den Hut am Kopftuch feststecken!

**Miele-Tante:** *Ach, datt söüht äbber dann out asse wenn se Tahneweh hiädden, Wat gääf dann dat für ´n Festzuch? Vellichte kann je de Frisör dann wuott dran maaken.*  
Ach, das sieht ja dann so aus als ob man Zahnschmerzen hätte. Was sollte das denn dann für ein Festzuch werden? Vielleicht kann ja der Friseur da was machen.

**Fritze-Vedder:** *Getz sägeste äbber wuott – de Frisöorsch ´ke, dat Heidi, bij diäm vertellt se doch gümmer so vill, dat mößte je doch schkonn ne ganze Menge üöbber diänn nijjen Künnich witten!*  
Da sagst du aber was – die Friseurin, die Heidi, bei der erzählen sie doch immer so viel, die müßte ja doch schon eine Menge über den neuen König wissen!

**Miele-Tante:** *Jie, dee hiätt je auck schkommo so wuot gesiächt- äbber ick mott je murjien do hinne, un watt ick doh olles hööre, vertelle ick dij nächste Wiäcke!*  
Ja, stimmt, die hatte ja auch schon mal so was erzählt - aber ich habe da morgen einen Termin, und was da dann so alles höre, erzähle ich dir nächste Woche!

**Fritze-Vedder:** *Jo, dann goh moh do hinne, un seh moh tooh dat de düttmoh auck drankümmest, nitt wie ´et lässte moh!*  
*Un we süss nach wuot höört, sall dran denken datt he de 615 anreepet!*  
Ja, dann geh mal da hin, und sieh aber auch zu, dass du dieses Mal drankommst nicht wie letztes Mal!  
Und wer sonst noch was hört, soll dran denken, dass er 615 anruft!

**Kinn Gerüchte is uns te kleen, un et kann nix so verkährt sijn, dat me ´t nit nach verkährter widder vertellen könnte!**

**Kein Gerücht ist uns zu klein, und es kann nichts so falsch sein, dass men es nicht noch falscher weitererzählen kann!**

*Bis nächste Wiäcke dann, dann witte ´we bestimmt schkonn maier!*  
Bis nächste Woche, dann wissen wir bestimmt schon mehr!

Jugge Miele-Tante un de Fritze-Vedder